

STADT MUSTERSTADT

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache **VL-77/2002**

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	40 Schulverwaltungsamt
Antragssteller:	
Datum:	21.08.2002

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Schulausschuß	08.10.2002	
Haupt- und Finanzausschuß	18.11.2002	
Rat der Stadt Musterstadt	21.11.2002	

Erweiterung des Umkleidegebäudes Sportplatz Realschule

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Musterstadt erweitert im Benehmen mit dem Sportverein Fortuna Musterstadt das Umkleidegebäude auf dem Sportplatz Realschule um eine zweite Umkleide.

Der Kostenrahmen beträgt 97.000 EUR. Die Haushaltsmittel bei HHSt. 11100.9500 „Sportplatz Realschule Erweiterung Umkleide“ werden überplanmäßig von 27.000 EUR um 70.000 EUR auf 97.000 EUR aufgestockt.

Die Stadt vereinbart mit dem Sportverein die angebotenen Eigenleistungen mit dem Ziel, den Kostenrahmen einzuhalten.

Sachdarstellung:

Haushaltsstelle	2002	2003
11000.36100 Landeszuweisung Umkleiden	27.000 EUR	36.000 EUR
11100.95130 Sportplatz Realschule Erweiterung Umkleide	27.000 EUR	155.000 EUR

Nach dem neuen Finanzierungsplan werden sich die Kosten der Maßnahme – insgesamt außerhalb der Sicht des Haushaltsrechts betrachtet – für die Stadt um 1.600 EUR erhöhen.

Haushaltsrechtlich bedeutet dies: In den Jahren 2002 und 2003 entfallen insgesamt 86.000 EUR an Einnahmen. Für das Jahr 2003 entfällt eine Ausgabe von 155.000 EUR. Im Gegenzug müssen im Jahr 2002 Ausgabemittel in Höhe von 97.000 EUR (27.000 EUR + 70.000 EUR = 97.000 EUR) überplanmäßig bereit gestellt werden. Der Betrag kann durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Bereits im Jahr 1997 hat Fortuna Musterstadt mit dem Hinweis auf die stetig steigenden Zahlen der Mitglieder und der gemeldeten Mannschaften – insbesondere im Jugendbereich – gebeten, das Umkleidegebäude Sportplatz Realschule zu erweitern.

Nachdem die Planungen einvernehmlich fertiggestellt worden waren, hat die Stadt Musterstadt am 11. September 2000 einen Zuschussantrag auf Gewährung einer Landeszuwendung von 168.000 DM zu geplanten Gesamtkosten in Höhe von 385.000 DM an die Bezirksregierung gestellt. Mit Verfügung vom 14.11.2001 teilte die Bezirksregierung mit, dass aufgrund fehlender Landesmittel mindestens in den nächsten drei Jahren keine Förderung möglich sei.

Daraufhin hat der Sportverein umfangreiche Eigenleistungen (u. a. Mitarbeit beim Einsatz der beauftragten Firmen, Herrichtung des begehbaren Daches, Herstellung der Außenanlagen) angeboten. Zusätzlich sollte eine Planungsänderung dazu beitragen, die Kosten weiter zu senken. Die Einsparungen sollten dabei in etwa so groß sein, wie die beantragte Landeszuwendung.

Der Sportverein hat der Verwaltung am 31. Januar 2002 seine Vorstellungen erläutert. Auf dieser Basis konnte einvernehmlich eine räumlich reduzierte – aber voll funktionsfähige – Planung für die Erweiterung erstellt werden. Das Gebäude ist konstruktiv einfach gehalten. Die neue Kostenschätzung beträgt unter Berücksichtigung der Eigenleistungen des Vereins 97.000 EUR.

Die neue Planung wird in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Der Sportverein hat ein großes Interesse daran, dass unverzüglich mit der Baumaßnahme begonnen wird, damit die Fertigstellung bis zum Vereinsjubiläum Mitte August 2003 gesichert ist.

Der Antrag auf die Landeszuwendung kann damit zurückgezogen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan/Finanzplan auf der Grundlage der bisherigen Finanzierungsplanung zur Verfügung: